Newsletter der Spielgemeinschaft 03/2017

28. März 2017

Inhalt dieser Ausgabe:

- *Serie:* Porträts der Verantwortlichen in den beiden Vereinen
- Spielberichte

Serie: Porträts der Vereinsverantwortlichen

Ralf Lottermann – Sponsoring

Ralf ist Mitglied der Abteilungsleitung Handball im TV Friedrichsfeld. Er ist verantwortlich für die Suche und Betreuung der Handball-Sponsoren.

Wie bist Du in den Verein gekommen?

Ich bin in Friedrichsfeld aufgewachsen. Im Gegensatz zu vielen anderen, die sich im Verein engagieren, stamme ich nicht aus einer Handballerfamilie und habe ganz zufällig zu diesem Sport gefunden. Der Freund meines älteren Bruders war Handballer. Als ich 5 war, hat er zu mir gesagt „Stell dich doch mal ins Tor!“ Kurz danach war ich Teil der Mannschaft.
Damals war der Jugend-Handball noch nicht so strukturiert wie heute. Es gab keine Minis und keine E-Jugend. Ich war groß gewachsen und habe in einer Mannschaft gespielt, in der alle anderen 3 Jahre älter waren als ich. Davon hatte ich auch Vorteile. Als ich in die Schule kam, waren meine Mitspieler schon in der 4. Klasse. Habe ich auf dem Pausenhof eine freche Lippe riskiert, konnte mir nichts passieren. Die Handball-Mannschaft hat auch in der Schule zusammengehalten. Jahrelang sind meine Mitspieler in die nächst höhere Mannschaft gewechselt und ich musste warten bis ich alt genug war, um erst mal in der richtigen Altersklasse mit Gleichaltrigen zusammen zu spielen. In der C-, B- und A-Jugend waren z.B. Peter Kretz und Joe Bähr meine Mannschaftskameraden. Für damalige TV-Verhältnisse war diese Mannschaft sehr leistungsstark, so dass wir alle in die erste Mannschaft gewechselt sind, als wir der A-Jugend entwachsen waren.

Welchen Platz nimmt Handball in Deinem Leben ein?

In meiner Jugend stand der Handball lange Zeit an erster Stelle. Ich hätte am liebsten 7 Tage in der Woche Handball gespielt. In meiner aktiven Zeit habe ich mal ein Jahr für Ilvesheim gespielt und bin dann nach Eppelheim gewechselt. Nach dem ersten Training dort war mir schlecht vor Anstrengung - da habe ich gewusst, dass ich dort richtig bin. Denn ich wollte damals leistungsorientiert Handball spielen. Was in Eppelheim außerdem anders war als in Friedrichsfeld: Da waren Mädchen, die ebenfalls Handball gespielt haben! In Friedrichsfeld gab es ja nichts weibliches. Ich habe 4-5 Jahre in Eppelheim in der Landesliga gespielt und als Torwart ein Oberligaangebot bekommen, das ich nicht angenommen habe. Mir war das damals zu weit weg und ich fand es schwierig, Handball und Geschäft unter einen Hut zu bekommen. Das bereue ich heute ein bisschen.
Ich bin dann wieder nach Friedrichsfeld zurückgekommen und habe hier in der Männermannschaft gespielt, bin auch selbst Sponsor für den TVF. Heute liegt meine aktive Zeit längst hinter mir, aber ich bin trotzdem noch jedes Wochenende in der Halle.

Was begeistert dich so am Handball?

Zum einen ist Handball ein schöner, schneller Sport, bei dem man seine Kräfte und seine Leistung mit anderen misst, das Kämpfen also. Außerdem ist es ein Mannschaftssport, in dem man nur durch intelligentes Zusammenwirken Erfolg haben kann. Zum anderen das Gemeinschaftsgefühl. Mir hat als Kind auch gefallen, wenn Erwachsene, die ich gar nicht kannte, nach dem Spiel zu mir kamen und mir eine Cola spendiert haben mit den Worten „Hast gut gespielt heute, Junge“ Da hatte ich das Gefühl, ich habe etwas geleistet. Das war für mich auch ein Unterschied zur Schule. Als Kind bekommt man gesagt, dass Schule wichtig ist und man ist auch froh, wenn man eine gute Zensur bekommt. Aber man lernt etwas, das in der Zukunft nützlich ist. Beim Handballspielen hatte ich als Junge das Gefühl, unmittelbar für meine Mannschaft nützlich zu sein – gerade als Torwart.

Wie kam es, dass Du die Aufgabe der Sponsorenwerbung übernommen hast?

Das war zu dem Zeitpunkt, als die damalige Abteilungsleitung unter Peter Kretz aufgehört hat und Nachfolger gesucht wurden. Ohne unseren Hauptsponsor, Jochen Krawietz, wäre vieles im TVF nicht möglich. Ich habe auch viele meiner Freunde und Bekannte dafür gewinnen können, den Friedrichsfelder Handball zu fördern. Deshalb sind so viele unserer Sponsoren Seckenheimer. Sponsoring ist ja eine andere Art von Werbung. Nicht nur: „Guckt mal, es gibt mich.“, sondern „Guckt mal es gibt mich und mir ist es wichtig, einen Verein zu unterstützen, der für meine Kunden und in meiner Nachbarschaft für mehr Lebensqualität sorgt.“

Wofür werden im TVF und in der SG Sponsorengelder gebraucht?

Hauptsächlich um die erste Mannschaft zu finanzieren, die ja Badenliga spielt. Im Jugendbereich freuen wir uns immer, wenn wir Sponsoren finden, die den Mannschaften einen neuen Trikotsatz stiften. Wenn wir mehr Sponsoren hätten, könnten wir unseren Trainern, die Enormes für den Verein leisten, die Aufwandsentschädigungen erhöhen. Das können wir uns im Moment nicht leisten. Etwas ganz Verwegenes: Es gibt nicht wenige Friedrichsfelder Handballer, die von einer eigenen Halle träumen. Eine, in der wir Harz verwenden dürfen und deren Trainingszeiten wir nicht mit anderen teilen müssen.

Spielberichte

Männliche A-Jugend belegt den 5. Platz der Badenliga

Knappe Niederlage beim Spiel um Platz 4: SG Odenh./Unteröwish. - SGEF 23:22 (10:8)

Das letzte Badenligaspiel der Saison 16/17 bestritten am vergangenen Sonntag die SG Odenheim/Unteröwisheim gegen die SG Edingen-Friedrichsfeld. Bei diesem hoch dramatischen Handballspiel ging es um den 4. Tabellenplatz, den die SGEF äußerst knapp mit 23:22 verlor.
Dass es eine harte kampfbetonte Badenligabegegnung werden würde, war dem Team und den Trainern klar. So war es nicht verwunderlich, dass es in der ersten Halbzeit lange ausgeglichen war. Erst in den letzten 5 Minuten gingen die Gastgeber erstmals mit zwei Toren in Führung. 10:8 lautete dann das Halbzeitergebnis.

Überwiegend mit Spielern des jüngeren Jahrgangs belegte die A-Jugend in der Saison 2016/17 einen erfolgreichen 5. Platz in der Badenliga

Einen miserablen Start erwischten die SGEF-Jungs zu Beginn der zweiten Spielhälfte. Denn binnen von 2 Minuten lag man mit 13:8 zurück. Wer aber glaubte, das wäre es gewesen, wurde eines besseren belehrt. Bis zur 47. Minute lagen die SGler zwar noch mit 17:13 zurück, aber spätestens da nahmen die Gäste das Kämpferherz in die Hand. Marc, Max und Johann konnten mit ihren Treffern nach der genommenen Auszeit erstmals zum 21:21 ausgleichen. Die letzten 90 Sekunden wurden dann dramatisch. Die Führung der Gastgeber konnte Marc Scheffler 28 Sekunden vor Schluss wieder ausgleichen. Doch die Gegner hatten das glücklichere Ende, als sie durch den wurfgewaltigen Rückraum 12 Sekunden vor dem Abpfiff den Siegtreffer erzielten.
Die Enttäuschung war beim Team und dem Trainerstab natürlich riesengroß. Doch Marc Scheffler war es, der das junge A-Jugendteam mit seiner sehr emotionalen Ansprache wieder aufrichtete. Denn er erinnerte seine Mannschaft, welch eine erfolgreiche Saison sie mit dem 5. Tabellenplatz als jüngerer Jahrgang doch gespielt hatte.
Für Luca Schmitt, Jannik Seitz und Jan-Eric Klatt war es das letzte Jugendspiel im Trikot der SG Edingen-Friedrichsfeld. Die Mannschaft und der Trainerstab bedanken sich bei allen dreien für die gemeinsamen schönen Jahre bei der SGEF.
Wir alle möchten uns bei den Eltern, Vereinsverantwortlichen und den zahlreichen Fans für die tolle Unterstützung bedanken und bitten schon jetzt um lautstarke Anfeuerung für die bevorstehenden Quali-Runden zur kommenden Saison.

Für die SGEF spielten: Luca Schmitt, Kai-Iven Klatt, Marco Hindenberger, Marc Scheffler (6/2), Johann Engelhardt (5), Jan-Eric Klatt (3), Yannik Adam (1), Jannik Seitz (1/1), Max Kirchler (6), Steffen Dörr, Yannick Wörner.

Herzlichen Dank für den Bericht an Dirk Hindenberger

Unserer A-Jugend gelingt am 19. März eine kleine Sensation - mit 21:20 siegt die Mannschaft über den Tabellenersten, die HG Oftersheim-Schwetzingen

Männliche C-Jugend belegt 7. Platz der Badenliga

Letztes Spiel der Saison gegen den Tabellenersten: SG Pforzh./Euti. – SGEF 32:14 (16:7)

Im letzten Saisonspiel ging es ersatzgeschwächt zum bereits feststehenden Badischen C-Jugend-Meister nach Pforzheim. Mit Leon und Paul fielen zwei Torhüter aus, zudem Kreisläufer Nico.
Die 1:2 Führung durch Max in der vierten Minute war die einzige in diesem Spiel, denn die Gastgeber waren in allen Belangen überlegen. Mit 16:7 ging es in die Pause, den gleichen Stand gab es in Hälfte zwei zum 32:14 Endstand.
Das Trainerteam Andreas Intze, Tim Eberlein und Jannik Seitz sowie Manager Stephan Seitz können jedoch auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken: Schon das Erreichen der Badenliga war ein Erfolg - Dort konnte man nun Platz 7 belegen und drei Teams hinter sich lassen. Eltern, Spieler und Trainer erwiesen sich als verschworene Gemeinschaft und auch neben dem Spielfeld wurde viel zusammen unternommen. Nun wechseln 10 von 17 Spielern in die B-Jugend und werden ab nächster Woche in ihren neuen Teams trainieren, um sich auf die bevorstehenden Badenliga-Qualifikationen für die nächste Saison vorzubereiten, die Ende April/Anfang Mai beginnen.

Für die SGEF spielten:
John (Tor), Alexander, Tom, Arved (4), Sebastian, Philipp H. (1), Yannik (2), Norwin (2), Marc (1), Luca, Maximilian (1), Timo, Philipp R. (3)
Trainiert von Andreas Intze, Tim Eberlein und Jannik Seitz

Herzlichen Dank für den Bericht an Andreas Intze

Weibliche D-Jugend gewinnt Rückrunde im Bezirkspokalspiel

SG Edingen-Friedrichsfeld gegen TSV Germania Malsch 20:15 (8:7)

Die weibliche D-Jugend der SG Edingen-Friedrichsfeld spielte am Sonntag in der Edinger Großsporthalle das Rückrundenspiel gegen den TSV Germania Malsch. Das Hinspiel am Samstag vor 8 Tagen in Malsch endete unentschieden 16:16. Es dauerte bis die SGEF ins Spiel fand, so waren die ersten Minuten ausgeglichen. In der 12. Minute ging dann Malsch für 2 Minuten in Führung. Dies war das Wecksignal für die SG-Spielerinnen. Sie zogen das Tempo an und so stand es zur Halbzeit schon 8:7. Nach der Pause ging es entschlossen weiter in Richtung Sieg und ab der 28. Minute war dann alles klar. Auch die 3 Siebenmeter, die Malsch in der Endphase erhielt, änderten an dem 20:15 Sieg nichts mehr.

Für die SGEF spielten: Marlene, Sarah (9) Madeleine, Katy (Tor), Ayla (7), Rose (2), Nepe (2), Catriska und Josefin
Trainiert von Mara Steitz und Fatbardha Mangjolli

Herzlichen Dank für den Bericht an Wilrich Abt

Saison 2016/2017

weitere Platzierungen		
Jugend	Liga	Platzierung
m B	Badenliga	7. (von 10)
w C	Bezirksliga Nord	8. (von 8)
w D	1. Kreisliga	4. (von 5)
m D1	1. Kreisliga	9. (von 9)
m D2	3. Kreisliga	3. (von 9)

Du möchtest diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten?

Wenn Du den Newsletter abbestellen möchtest, dann schicke bitte eine Email an:

m.moellerhenn@sg-edingen-friedrichsfeld.de